

Jahresrückblick 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 war ein Jahr, das uns in vielerlei Hinsicht gefordert, aber auch geprägt hat. Wir haben gemeinsam Höhen und Tiefen erlebt, sind zusammengewachsen und haben vieles erreicht. Besonders prägend war das verheerende Starkregenereignis am 26. Juni 2024, das unsere Gemeinde schwer getroffen hat. Das Unwetter hat nicht nur unser Freibad und die Kläranlage beschädigt, sondern auch die Tennisplätze des Tennisvereins und den Sportplatz Erbstetten sowie zahlreiche private Wohnhäuser und auch die Gewerbebetriebe in Mitleidenschaft gezogen. Noch immer sind wir mit den Auswirkungen dieses Ereignisses beschäftigt, aber dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Menschen haben wir erste Fortschritte erzielt.

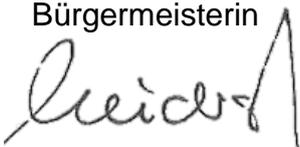
Eine gute Infrastruktur ist eine unserer vorrangigsten Aufgaben. Vieles konnte bereits erfolgreich umgesetzt werden: Die Sanierung und der Anbau des evangelischen Kindergartens wurden abgeschlossen, sodass unseren Kleinsten nun modernste Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Zudem wurde das Gebäude des Druckunterbrechers (Hochbehälter) im Oberdorf von Burgstall errichtet und wird nun mit zwei Wasserkammern ausgestattet. Ein wichtiger Schritt, um die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Außerdem wurden zwei Löschwasserbehälter in den Bereichen „Auf den Rüdern“ und „Im Neugreut“ platziert.

Besonders möchte ich an dieser Stelle den vielen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde danken. Ohne Ihr Engagement, Ihre Zeit und Ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Gemeinderat, der uns mit seinen Entscheidungen bei der Umsetzung dieser kostspieligen Projekte unterstützt hat.

Wir sind gemeinsam stark und blicken zuversichtlich auf das kommende Jahr. Es gibt noch viel zu tun, aber mit Ihrem Vertrauen, Ihrer Unterstützung und unserem Zusammenhalt werden wir auch die Herausforderungen, die vor uns liegen, meistern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihre
Bürgermeisterin



Irmtraud Wiedersatz

Januar

Freiwillige Feuerwehr Burgstetten

Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzender Markus Kramer verlieh Feuerwehrkommandant Jürgen Lang im Rahmen der Hauptversammlung der FFW Burgstetten für seine langjährige Kommandantentätigkeit das Feuerwehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber.



Mikrozensus

Im Januar startete im Rahmen des Mikrozensus die größte Haushaltserhebung in Deutschland. Jährlich wird ein Prozent aller deutschen Haushalte befragt. Themen sind etwa der Bildungsabschluss, die Familienkonstellation oder gesundheitliche Belange.

Eintracht Chor Burgstetten e.V.

Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde Marga Wiesheu geehrt. Sie wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Februar

Erich Schneider verstorben



Am 08. Februar 2024 verstarb unser Ehrenbürger Erich Schneider im Alter von 90 Jahren. Herr Schneider war ab 1960 Bürgermeister der damals selbstständigen Gemeinde Burgstall und nach dem Gemeindegemeinschaftsschluss im Jahr 1971 mit Erbsetten und dem Kirschenhardthof bis 1979 Bürgermeister der Gemeinde Burgstetten. Aufgrund seiner vielfältigen Verdienste verlieh ihm die Gemeinde Burgstetten 2003 das Ehrenbürgerrecht.

Start des Glasfaserausbaus im Kirschenhardthof und in Burgstall

Am 12. Februar begann die Firma Wisotel mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im Kirschenhardthof.



Baugebiet Brühl VI



Im Neubaugebiet Brühl VI war im Dezember 2023 die Tragdeckschicht eingebaut worden. Im Februar 2024 wurden die restlichen Pflasterarbeiten ausgeführt und die noch notwendigen Erdarbeiten erledigt.

Der Gemeinderat hatte ferner den Bauplatzpreis auf 495 Euro/m² festgelegt.



Sanierung und Anbau des Ev. Kindergartens Erbstetten

Im Vorjahr war im Oktober mit der Sanierung des Evangelischen Kindergartens in Erbstetten begonnen worden. Ferner wurde ein Anbau an das bestehende Gebäude geplant, um künftig ausreichend Platz für eine zweite Kindergartengruppe zu haben. Die geschätzten Kosten für die komplette Maßnahme lagen bei 1,5 Mio. Euro, aus dem Ausgleichstock wurden Mittel in Höhe von 500.000 Euro bewilligt.



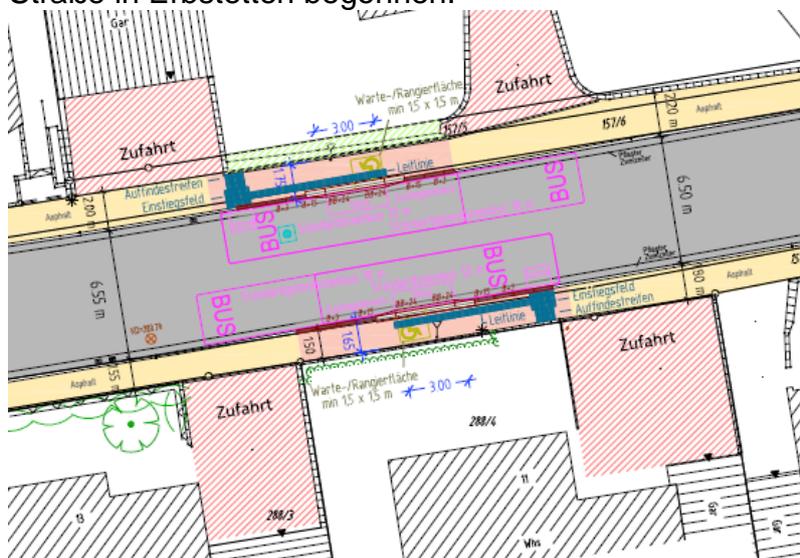
Im Februar wurden die Arbeiten für den Rohbau fertiggestellt. Der Gemeinderat vergab zur Fortführung der Arbeiten weitere Aufträge für die Metallbau- und Verglasungsarbeiten an die Firma Alustar GmbH aus Grabfeld, zum Angebotspreis i. H. v. 118.327,41 €.

Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg mit Neuverlegung der Kanal- und Wasserleitung

Die Gartenstraße wurde 1960 ausgebaut und ist sowohl was den Straßenbelag, als auch die Wasser- und Abwasserleitung und die Schächte betrifft, in einem äußerst schlechten Zustand, weshalb sie dringend erneuert werden sollte. Daher ist die komplette Erneuerung der Leitung, der Schächte und möglichst auch der Hausanschlüsse vorgesehen. Dem Gemeinderat wurde eine gemischt genutzte Verkehrsfläche vorgeschlagen, wobei einseitig ein Gehweg mit 1,50 m und eine Fahrbahn mit 4,20 m Breite sowie als seitliche Abgrenzung ein Schrammbord (0,3 m) vorgesehen wurde. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 1.028.000,00 Euro. Der Gemeinderat bat um Überarbeitung der Pläne und beauftragte das Ing. Büro Frank GmbH aus Backnang mit den Ingenieurleistungen. Ferner wurde die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Fördermittel aus dem Ausgleichstock zu stellen.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Burgstall und Erbstetten

Den Auftrag für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Burgstaller Straße (Erbstetten) sowie in der Marbacher Straße (Burgstall) hatte die Firma Klöpfer GmbH & Co KG zum Preis von 136.197,46 € erhalten. Bezuschusst wurde diese Maßnahme mit 86.000 Euro. Die Arbeiten wurden in der Burgstaller Straße in Erbstetten begonnen.



Bereits 2013 war das Personenbeförderungsgesetz geändert worden, mit dem Ziel, für die Nutzung des ÖPNV eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Die Bushaltestellen sollen möglichst an die Bedürfnisse von mobilitätseingeschränkten Personengruppen angepasst werden. Dazu zählen beispielsweise der Ausbau eines sog. Hochbords (Bordstein), ein stufenloser Zugang, Manövriertfläche für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen und taktile und kontrastreiche Bodenelemente und Leitstreifen. Soweit möglich, wurden die Vorgaben bei der Planung der Haltestellen realisiert, wobei in Erbstetten die privaten Grundstückseinfahrten zu berücksichtigen waren.

Verwaltung und Gemeinderat befassten sich auch ausführlich mit der Planung der Bushaltestellen am Bahnhof in Burgstall. Allerdings konnte hierfür noch keine geeignete Lösung gefunden werden, da auch die Querungssituation über die Landesstraße verkehrssicher gestaltet werden soll.

60 Jahre Gartenfreunde und Umgebung

Am 23. Februar 2024 feierten die Gartenfreunde ihr 60-jähriges Jubiläum.

März

Flurputzete



Am Samstag, den 16. März 2024, wurde im Rahmen einer kreisweiten Aktion auch in Burgstetten die Flurputzete durchgeführt. Schon am Donnerstag und Freitag zuvor beteiligten sich die Grundschüler der örtlichen Schule sowie die Kinder aus den gemeindlichen Kindergärten beider Ortsteile. Zum Abschluss lud die Gemeinde zu einem Helferessen ins Florian-Haus ein.

Bau eines Druckunterbrechers im Ortsteil Burgstall

Der Gemeinderat hatte im Vorjahr beschlossen, im Rahmen der Neuausrichtung der gemeindlichen Wasserversorgung einen Hochbehälter als Druckunterbrecher für die untere Zone in Burgstall neu zu erbauen.

Bereits 2023 war mit den nötigen Tief- und Straßenbauarbeiten in Verlängerung zur Rilkestraße begonnen worden. Ferner war eine neue Wasserleitung zum geplanten Druckunterbrecher (Hochbehälter) verlegt worden. Die Arbeiten hatte die Bietergemeinschaft „Klöpfer/Epple“ zu Kosten in Höhe von rund 470.000 Euro ausgeführt.

Den Auftrag für die Tief-, Roh- und Ausbaugewerke, den Behälter- und Rohrleitungsbau sowie die Errichtung der Photovoltaikanlagen hatte die Firma Fritz Müller GmbH aus Backnang zum Preis von 1.169.318,99 € erhalten. Im März begann die Firma Fritz Müller mit den entsprechenden Tiefbauarbeiten.

Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Burgstall und Erbstetten



Im März wurden die Bauarbeiten an der Bushaltestelle in der Marbacher Straße vor der Gemeindehalle Burgstall zum barrierefreien Ausbau begonnen.

Tennisclub Burgstetten

Bei den Wahlen für den Vorstand stellte Felix Haberl aufgrund seines Wegzugs aus der Gemeinde sein Amt zur Verfügung. Jana Wolf ist noch bis 2025 gewählt. Neu gewählt wurden Ronnie Bader und Marie-Lena Müller.

CVJM Burgstetten

Nachdem sich das CVJM Burgstall und das CVJM Erbstetten zusammengeschlossen hatten, wurde die neue Satzung festgelegt. Mit Siegfried Jeutter wurde der bisherige Vorsitzende von Erbstetten im Amt bestätigt, Anika Wentsch wurde neu gewählt.

April

Waldbegang

Im Rahmen der 10-jährigen Forsteinrichtung informierte das Forstamt den Gemeinderat im Birkenwald, wie der Wald bewirtschaftet werden soll. Aufgrund des Klimawandels sollen künftig trockenresistentere Bäume gepflanzt werden, wie z. B. Flatterulme oder Baumhasel.



Sanierung und Anbau des Ev. Kindergartens Erbstetten



Ende April erfolgte der Innenausbau des Ev. Kindergartens und die Leitungsinstallationen wurden begonnen.

Baugebiet Brühl VI

Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Brühl wurden abgeschlossen. Somit bestand für die privaten Eigentümer, welche ein Grundstück in das Gebiet eingebracht hatten, die Möglichkeit, mit ihrem Hausbau zu beginnen. Insgesamt fielen für die Erschließung Kosten in Höhe von 2.827.689,09 € brutto an.

Platz am Gänsebrunnen neu angelegt



Der Platz am Gänsebrunnen in Erbstetten wurde vom Bauhof neu angelegt. Der Baum am Gänsebrunnen hatte Faulstellen in den oberen Ästen und trieb zudem seine ca. 20 cm dicken Wurzeln in den benachbarten Keller, wo er schon einiges beschädigt hatte. Zudem sprengten die Wurzeln das Gerinne vom Brunnen, sodass ein ständiger Wasserverlust entstand.

Mai

Kommunale Wärmeplanung im Konvoi

Im Januar 2024 hat das Gesetz zur Kommunalen Wärmeplanung (WPG) des Bundes seine Gültigkeit erlangt und schreibt vor, dass spätestens bis Mitte 2028 alle Kommunen Deutschlands über eine kommunale Wärmeplanung verfügen müssen. Die kommunale Wärmeplanung soll aufzeigen, wie Schritt für Schritt das Ziel einer treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 erreicht werden kann. Das Land Baden-Württemberg möchte dieses Ziel bereits 2040 erreichen (KlimaG BW) und hat alle Stadtkreise und Großen Kreisstädte zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung verpflichtet. Die Gemeinde der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft (Backnang, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Burgstetten, Kirchberg an der Murr, Oppenweiler und Weissach im Tal) haben beschlossen, eine kommunale Wärmeplanung im Konvoi durchzuführen, welche im Ergebnis individuelle Wärmeplanungen je Gemeinde liefert.

Die Erstellung der Wärmeplanungen soll bis zum Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein, wodurch die Gemeinden bereits weit vor Ablauf der Frist ihre gesetzliche Verpflichtung erfüllt haben.

Sportverein Burgstall

Anlässlich der Hauptversammlung des SVB wurden Rosa Grotz, Karlheinz Wiesheu und Marga Wiesheu für 50 Jahre Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Bau des Druckunterbrechers im Ortsteil Burgstall



Für den künftigen Druckunterbrecher wurden die Fundamente hergestellt.

Renate Wiesenauer verstorben

Am 15. Mai 2024 verstarb unsere ehemalige Gemeinderätin Renate Wiesenauer im Alter von 76 Jahren. Frau Wiesenauer war von 1994 bis 2004 Mitglied im Gemeinderat der Gemeinde Burgstetten.

Juni

Neue Beschäftigte im Bürgerbüro

Seit dem 03. Juni 2024 ist Jennifer Widmann für die Gemeindeverwaltung im Bürgerbüro im Rathaus Burgstall beschäftigt.



Kommunal- und Europawahlen

Am 9. Juni 2024 fanden die Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen sowie die Wahl zur Regionalversammlung statt. Die Wahlbeteiligung für die Gemeinderatswahl lag bei knapp 69%, bei der Kreistagswahl bei 68,91%, bei der Regionalwahl bei 72,12 % und an der Wahl zum Europäischen Parlament bei 71,46%.

Neubau eines Druckunterbrechers im Ortsteil Burgstall

Beim Bau des Druckunterbrechers in Burgstall wurde die Bodenplatte fertiggestellt und die Zu- und Ableitungen der Wasserversorgung verlegt.



Für die Erstellung der Außenwände wurden die Schalungen errichtet.



Löschwasserbereitstellung auf den Aussiedlerhöfen in Burgstall und Erbstetten

Bereits im Vorjahr hatte der Gemeinderat den Auftrag für den Neubau der zwei Löschwasserbehälter „Auf den Rüdern“ und „Im Neugreut“ an die Firma Klöpfer GmbH aus Winnenden zu Kosten in Höhe von 450.357,05 Euro vergeben.

Bei den Aussiedlerhöfen „Im Neugreut“ in Erbstetten wurde im Juni mit dem Bau des Löschwasserbehälters begonnen.



Nachdem die einzelnen Teile des insgesamt 40 Meter langen Behälters angeliefert waren, wurden diese zusammenschweißt und in die Baugrube gesetzt. Anschließend wurde der Löschwasserbehälter „Auf den Rüdern“ eingebaut.

Umbau Ev. Kindergarten Erbstetten

Bei den Baumaßnahmen im Ev. Kindergarten in Erbstetten wurden die Trockenbau- und Gipsarbeiten abgeschlossen. Auch der Sanitärbereich machte große Fortschritte.



Jugendfeuerwehrchallenge in Burgstetten



Am 22. Juni fand die Jugendfeuerwehrchallenge in Burgstall statt. Insgesamt nahmen über 10 Feuerwehren mit 31 Gruppen an der Challenge teil. Besondere Spiele und Aufgaben warteten auf die Jugendlichen. Die Jugendfeuerwehr Burgstetten war mit 4 Gruppen am Start und belegte die Plätze 27, 24, 16 und 4.

Starkregenereignis am 26.6.2024

Am Nachmittag des 26. Juni verursachte ein Starkregenereignis riesige Schäden in der gesamten Gemeinde. Zahlreiche Keller liefen innerhalb weniger Minuten voll, Wohnungen, Gewerbebetriebe und Büros wurden verwüstet und waren nicht mehr bewohnbar. Gärten, Wege und Straßen wurden beschädigt.



Die Kläranlage wurde so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass sie kurzzeitig außer Betrieb genommen werden musste und die Menschen im Freibad mussten evakuiert werden. Auch die Vereine hatte es hart getroffen. Die Tennisplätze wurden zerstört und der Sportplatz Erbstetten glich einem großen See. Sogar das Schulgebäude, der Kindergarten in Erbstetten und das Florian-Haus waren betroffen.



Bild: Kevin Lerner

Juli



Neue Beschäftigte im Vorzimmer der Bürgermeisterin

Seit 01.07.2024 ist Tanja Richter im Vorzimmer der Bürgermeisterin beschäftigt.

Neuer Bauhofleiter in der Gemeinde

Anfang Juli hat Elileo Blum seine Stelle als neuer Bauhofleiter angetreten.



Aufarbeitung des Starkregenereignisses

Die Nacharbeiten des Starkregens beschäftigte die Betroffenen in der Gemeinde noch lange. Viele Schäden mussten begutachtet, der Versicherung gemeldet und Reparaturen in Auftrag gegeben werden. Auch der Gemeinderat traf sich mit den am Starkregen beteiligten Personen, um das Ereignis aufzuarbeiten.



Oberflächenwasserableitung und Renaturierung des Leichtwiesengrabens

Durch das Starkregenereignis kam es im Gewerbegebiet Diespel-Blumental in Erbstetten durch die angrenzenden Außengebietsflächen (Acker) wieder zu Überflutungen. Auch der Sportplatz, die Tennisanlagen und das Freibad wurden sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Außenspielflächen des Tennisclubs mussten zudem komplett saniert werden. Das Ingenieurbüro Frank war beauftragt worden, eine Planung zu erarbeiten, die die Einlaufsituation des anfallenden Oberflächenwassers verbessert. Zum einen wurde ein neu zu errichtendes Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von rund 700 m³ vorgesehen, zum anderen soll der Leichtwiesengraben auf einer Länge von rd. 300 m renaturiert werden, sodass er eine größere natürliche Retentionsfläche erhält.

Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen liegt bei ca. 700.000.- Euro. Das Ingenieurbüro Frank wurde mit der Planung der entsprechenden Maßnahmen beauftragt. Ferner soll ein Gesamtkonzept bis nach dem Freibad entwickelt werden, um künftig mögliche Schäden durch Starkregenereignisse zu minimieren.

Starkregengefahrenkarte

In den Ortsteilen von Burgstall und Erbstetten liefen beim Starkregenereignis Ende Juni zahlreiche Keller und Wohnungen mit Schlammmassen voll. Daher soll eine Starkregengefahrenkarte durch ein Fachbüro für die Gesamtgemeinde erstellt werden, die anzeigt, welche Gebäude gefährdet sind und was man dagegen tun kann. Der Gemeinderat stimmte der Stellung eines Förderantrags für ein Starkregenmanagement für die Gesamtgemeinde zu.

Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit



Im Kreuzungsbereich Friedhofstraße – Alte Backnanger Straße sowie an allen weiteren Straßeneinmündungen an der Alten Backnanger Straße in Erbstetten wurden sog. „Haifischzähne“ aufgebracht, um den Rechts-vor-links-Verkehr zu verdeutlichen.

Umbau des Ev. Kindergartens in Erbstetten

Im Sommer wurden die Estricharbeiten durchgeführt und die Fußbodenheizung verlegt. Außerdem wurde der Außenputz aufgebracht.



August

Bürgermeisterin Wiedersatz 40 Jahre bei der Gemeinde



Am 01.08.2024 blickte Bürgermeisterin Wiedersatz auf 40 Jahre im Dienste bei der Gemeinde Burgstetten zurück. Begonnen hatte sie 1984 als Hauptamtsleiterin, 1995 wurde sie zur Bürgermeisterin gewählt.

Seniorenrundfahrt mit Bürgermeisterin Wiedersatz

Am 7. August fand bei sommerlichen Temperaturen die jährliche Gemeinderundfahrt mit Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz statt. Neu in diesem Jahr war, dass nicht nur Seniorinnen und Senioren zur Fahrt eingeladen wurden, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner ab einem Alter von 60 Jahren. So nahmen rund 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil, um sich über die Ereignisse und Vorhaben der Gemeinde zu erkundigen.



Besichtigt wurde dieses Jahr die Firma C. Widmann im Gewerbegebiet Erbsetten (im Blumental), welche im Garten- und Landschaftsbau tätig ist. Der traditionelle Abschluss fand im Bauhof statt, dort gab es bei einem geselligen Beisammensein rote Wurst, Leberkäse und Kartoffelsalat.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte und Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte

Am 08.08.2024 wurden die ausscheidenden Gemeinderäte verabschiedet. Im Einzelnen waren dies:

Bernd Greiner, Thomas Streitberg, Anja Geldner und Johanna Paetzke (von links).



Bürgermeisterin Wiedersatz führte anschließend die Verpflichtung des neuen Gemeinderats durch.



Die neu gewählten Gemeinderäte: Gerhard Bollinger, Alexander Sturm, Samuel Rikker, Inken Schäfer, Jörg Guhr, Dr. Hans-Joachim Elzmann, Matthias Kößner, Irmtraud Wiedersatz, Dr. Manuel Gärtner, Gisbert Krauter, Hannes Ludwig, Claudia Dolderer und Klaus Schwaderer (von links).

Für langjähriges Engagement wurden außerdem folgende Gemeinderäte geehrt:



Gerhard Bollinger (20 Jahre)
 Klaus Schwaderer (25 Jahre)
 Hannes Ludwig (10 Jahre)
 Jörg Guhr (10 Jahre)
 Bürgermeisterin Wiedersatz
 Gisbert Krauter (10 Jahre)
 Dr. Hans-Joachim Elzmann (30 Jahre)
 (von links)

Sammelbestellung von Sandsäcken

Die Gemeinde Burgstetten führte eine Sammelbestellung von Sandsäcken durch, wobei sich das Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde richtete.

Spende fürs Bädle

Der Förderverein Freibad Erbstetten e.V überreichte Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz einen Scheck in Höhe von 10.000.- Euro.



Bau des Druckunterbrechers in Burgstall

Beim Bau des Druckunterbrechers in Burgstall wurden die Außenwände fertig gestellt und die Baugruben an den Außenseiten aufgefüllt. Außerdem wurde ein 18 m langer Stahlträger eingebaut. Danach begannen die Zimmererarbeiten für das Dach.



September

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Burgstetten

Zum 1. September 2024 hat Frau Diana Deiksler ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeindeverwaltung begonnen.



Neue Mitarbeiterin bei der Gemeinde Burgstetten



Am 3. September 2024 hat Frau Ellen Lohrer ihre Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung Burgstetten übernommen. Sie tritt die Nachfolge von Frau Jutta Hauber an, die Ende September in den wohlverdienten Ruhestand ging.

Erste Bauplätze im Brühl vergeben

Im Mai diesen Jahres hatte der Gemeinderat über die Eröffnung des Vergabeverfahrens, die Lage und Anzahl der zu vergebenden Baugrundstücke und die Bewerbungsfrist beschlossen. Für die Vergabe der Bauplätze wurde die Online-Plattform „BAUPILOT“ genutzt. Über diese Plattform konnten sich in den Folgewochen die Interessenten für die Bauplätze bewerben und die erforderlichen Unterlagen hochladen.

Im September wurde nach Prüfung und Sichtung aller Unterlagen eine Rangliste der Bewerber nach den von der Gemeinde festgelegten Kriterien erstellt. Nachdem der Gemeinderat dem Verkauf der Grundstücke an diese Bewerber zugestimmt hatte, wurden die Zusagen an die bestplatzierten Bewerber übermittelt.

Bau eines Druckunterbrechers in Burgstall

Auf dem Betriebsgebäude wurde das Dach erstellt und die Isolierung angebracht.



Konzeptvergabe im Neubaugebiet Brühl VI

Bei einer Konzeptvergabe kann die Gemeinde auf Art und Maß der Nutzung und Gestaltung Einfluss nehmen und die Grundstücke im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens nach der Qualität des von den Bewerbern geforderten Konzeptes vergeben. Dabei werden die Bewertungskriterien von der Gemeinde festgelegt. Der Gemeinderat vergab den Auftrag zur Durchführung der Konzeptvergabe für die Mehrfamilienhaus-Bauplätze an das Büro Hähmig und Gemmeke zum Preis von rund 13.800.- Euro brutto.

Mikrozensus 2022

Für die Gemeinde Burgstetten lagen die neuen statistischen Werte zur Bevölkerungsfortschreibung vor: Nach den neuesten Zahlen besteht die Gemeinde Burgstetten aus 3.749 Bürgerinnen und Bürgern. Bei Fortschreibung der Zahlen aus dem letzten Mikrozensus von 2011 hätte die Gemeinde aus 3.761 Bürgerinnen und Bürgern bestanden. Dies bedeutet ein „Verlust“ von 12 Personen.

Ausbildung bei der Freiwilligen Feuerwehr Burgstetten



Damit Feuerwehrangehörige nicht erst im Ernstfall „echtes“ Feuer erfahren können, haben zwei Gruppen der Feuerwehr Burgstetten an einer schweißtreibenden Ausbildung in mit Holz befeuerten Brandcontainern in Möglingen teilgenommen. Ausbildungsziele waren u. a. die Wärmegewöhnung, das Absuchen von verrauchten Räumen, das Kennenlernen verschiedener Brandphänomene und diverse Löschmethoden.

Oktober

25 Jahre bei der Gemeinde Burgstetten

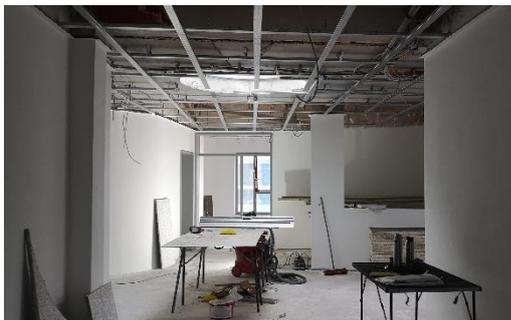
Am 1. Oktober feierte Frau Albrecht ihr 25-jähriges Jubiläum als Schulsekretärin an der Grundschule Burgstetten.

Verabschiedung von Frau Hauber in den Ruhestand

Nach 8 Jahren im Dienst der Gemeinde als Koordinatorin für Jugend, Senioren und Soziales wurde Frau Hauber in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Umbau des Ev. Kindergartens in Erbstetten



Die Sanierungsarbeiten schritten weiter voran: Der Innenputz wurde aufgebracht, die Elektroinstallationen durchgeführt und die Wände gestrichen.

Außerdem wurde die Schallschutzdecke montiert. Ferner wurden die Außenanlagen angelegt und die Spielgeräte aufgebaut. Im Laufe des Oktobers wurde außerdem noch der Bodenbelag verlegt.



Neubau des Druckunterbrechers Burgstall

Die Gewerke für die Elektro- und Fernwirktechnik sowie die Lieferung und Montage der technischen Ausrüstung wurden vom Gemeinderat an die Firma Doderer Elektrotechnik GmbH & Co.KG aus Oppenweiler zum Preis von 455.138,63 € vergeben.

Besserer Hochwasserschutz für das Freibad

Der Förderverein Freibad Erbstetten e. V. überreichte Bürgermeisterin Wiedersatz einen Scheck in Höhe von 30.000 Euro für die Verbesserung des Hochwasserschutzes und für das Kioskgebäude.



Bezuschussung des Tennisclubs aufgrund der Schäden nach dem Starkregenereignis

Der Gemeinderat beschloss, dem Tennisclub im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie 30% der tatsächlich entstehenden Kosten für die Bewältigung der Schäden sowie für die Verbesserung der Plätze im Hinblick auf den Hochwasserschutz zu gewähren. Hierfür wurde im Haushalt eine Summe in Höhe von max. 40.000 Euro bereitgestellt. Dank vieler freiwilliger Helfer/innen konnten die Plätze, zwei davon als Ganzjahresplätze, sehr schnell wieder neu angelegt bzw. saniert werden.

November

Glasfaserausbau

Die Firma Eisenbrecher, die für „wisotel“ den Glasfaserausbau in Burgstetten durchführt, begann in Erbstetten mit den Arbeiten.

Befestigung des Geh- und Radweges im Brühl

Beim Starkregenereignis im Sommer war der Geh- und Radweg im Brühl ausgeschwemmt worden. Der Gemeinderat beschloss, diesen zu befestigen und vergab den Auftrag an die Firma Eisenbrecher zu Kosten in Höhe von 22.948,70 €.

Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichstock für die Gewährung von Landeshilfen nach schweren Naturereignissen und Unglücksfällen

Mitte November stellte die Gemeinde einen Antrag auf Bezuschussung auf Landeshilfen nach schweren Naturereignissen. Für Schäden, die nicht durch die Versicherung gedeckt waren, kamen so rund 440.000 Euro zusammen.

Verabschiedung von Jutta Korn in den Ruhestand



Frau Jutta Korn, Sachbearbeiterin im Bürgerbüro, wurde von Bürgermeisterin Wiedersatz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Steharbeitsplätze für das Rathaus

Im Rathaus sollen die Arbeitsplätze nach und nach auf höhenverstellbare Schreibtische umgestellt werden. Begonnen wurde hiermit im Bürgerbüro.

Bürger für Bürger: 10-jähriges Jubiläum

Ende November fand anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von Bürger für Bürger eine ganz besondere Veranstaltung statt, die auch gleich ausverkauft war. Rund 50 Besucher*innen durften sich an diesem Abend auf ein sehr leckeres 4-Gänge-Menü freuen. Begleitet wurde das Essen mit einer Weinprobe vom Weingut Wagner und Krimigeschichten.



Dezember



Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Zum 1. Dezember 2024 hat Herr Dominik Mursch seine Tätigkeit im Bauhof bei der Gemeinde aufgenommen.

S4 zwischen Backnang und Marbach fährt wieder

Nach dem Starkregen im Juni, bei dem durch Erdrutsche die „kleine Murrbahn“ auf einer Länge von etwa zehn Kilometern zum Teil erheblich zerstört wurde, hat die DB die Gleisanlagen mit umfangreichen Reparatur- und Präventionsmaßnahmen instandgesetzt, sodass ab dem Fahrplanwechsel die S4 zwischen Backnang und Marbach wieder fahren kann. Alle Züge müssen allerdings mit deutlich verminderter Geschwindigkeit fahren, sodass sich längere Fahrzeiten ergeben und dadurch weiterhin ein ergänzender Schienenersatzverkehr zwischen Marbach und Backnang nötig sein wird.

Fußweg im Baugebiet Brühl



Beim Starkregen im Juni wurde auch der neue Fußweg im Baugebiet Brühl teilweise beschädigt. Der Gemeinderat hatte daraufhin beschlossen, den betroffenen Teilbereich zu pflastern, damit der Weg bei einem neuen Starkregen nicht wieder beschädigt wird. Die Fa. Eisenbrecher aus Karlsruhe hat den Weg mit Pflastersteinen befestigt und eine entsprechende Entwässerung hergestellt. Hierfür sind Kosten in Höhe von rund 23.000 Euro entstanden.

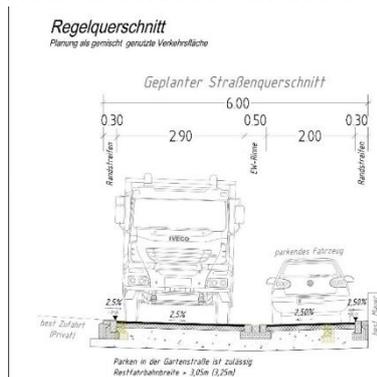
Schlüsselübergabe neuer Mannschaftstransportwagen

Der Einsatzleitwagen aus dem Jahr 2001 entspricht aus feuerwehrtechnischer und aus sicherheitstechnischer Sicht nicht mehr dem Stand der Technik. Deshalb wurde beschlossen, das fast 25 Jahre alte Fahrzeug durch einen Mannschaftstransportwagen (MTW) zu ersetzen. Den Auftrag hierzu hatte die Firma Schäfer aus Oberderdingen bereits 2022 erhalten. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 86.132,02 Euro brutto, wobei die Gemeinde vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von 13.000 Euro erhält. Im Dezember war es endlich soweit und Jürgen Lang, Mario Friesch sowie Marc Schäfer holten das neue Fahrzeug ab. Die offizielle Übergabe durch Bürgermeisterin Wiedersatz erfolgte am 11.12.2024.



Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg mit Kanalisation und Wasserleitung

Bereits zu Anfang des Jahres hatte der Gemeinderat über den Ausbau der Gartenstraße/Nelkenweg beraten. Daraufhin wurde ein entsprechender Zuschussantrag über Ausgleichstockmittel gestellt und die Pläne nochmals überarbeitet: Es ist vorgesehen, den Kanal, die Wasserleitung und die Hausanschlüsse in der Gartenstraße und dem Nelkenweg zu erneuern.



Nach Abschluss aller Leitungsarbeiten wird die Gartenstraße und der Nelkenweg ebenfalls komplett ausgebaut. Die vorhandene Straßenraumbreite beträgt dann 6m. Im Nelkenweg soll die bestehende Aufteilung von Gehweg und Fahrbahn beibehalten werden. Es ist vorgesehen den lediglich 1m breiten Gehweg auf 1,50m zu verbreitern. Die Fahrbahnbreite beträgt zukünftig rd. 4,50m.

In der Gartenstraße ist vorgesehen, den Straßenraum als gemeinsam genutzte Verkehrsfläche auszubauen. Entwässert wird die Straße durch eine außermittig geplante, 0,50m breite, Entwässerungsrinne. Die Gesamtbreite der Fahrbahn beträgt zukünftig 5,40m. Auf der nördlichen Seite entsteht ein 2,00m und auf der Südseite ein 2,90m breiter Asphaltstreifen.

Die Kosten für den Ausbau inkl. Kanalisation, Wasserleitungsausbau, Straßenbau und Beleuchtung betragen 1.108.000,00 €. Bewilligt wurden Ausgleichsstockmittel in Höhe von 104.000,00 €. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Ausschreibung der entsprechenden Arbeiten.

Naturkindergarten Erbstetten: Spendenübergabe



Frau und Herr Wiesheu überreichten der Gemeinde von der Wiesheu-Stiftung einen Scheck in Höhe von 7.000 Euro für den Unterstand beim Wichtelwagen des Naturkindergartens in Erbstetten. So haben die Kinder im Freien künftig einen Bereich, an dem sie sich trocken bei Regenwetter aufhalten können.

Antrag auf Sportstättenförderung zur Sanierung des Sportplatzes Erbstetten

Durch das Starkregenereignis am 26.06.2024 wurde der Sportplatz in Erbstetten überflutet und mit Schlamm bedeckt. Dies hat dazu geführt, dass der Rasen sich nicht weiter verwurzelt hat und nur noch locker obenauf liegt. Bisher wurde versucht, durch eingestanzte Löcher zur Belüftung und über 100 Tonnen eingearbeiteten Sand, den Platz zu retten. Im Frühjahr 2025 soll geprüft werden, ob die bisher ergriffenen Maßnahmen Erfolg zeigen. Für die bisher durchgeführten Maßnahmen sind Kosten in Höhe von ca. 6.000 € angefallen. Sofern eine Sanierung 2025 nötig wird, muss seitens Gemeinde noch im Jahr 2024 ein Zuschussantrag beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport gestellt werden. Einstimmig beschloss der Gemeinderat daher, diesen Antrag auf Sportstättenbauförderung in Höhe von 30 % der Kosten zu stellen, wobei außer dem Angebot für die Sanierung des Platzes (ca. 68.000 Euro) noch ein Angebot für die Aufbringung eines Rollrasens eingeholt werden soll.

Landeshilfe zum Starkregenereignis

Die Gemeinde hat aufgrund ihres Antrages von der Landeshilfe zum Starkregenereignis 306.000 Euro bewilligt bekommen.

Damit können die Schäden abgedeckt werden, die nicht versicherbar waren und für die es keine Fachförderung gab.

Bundeszuschuss Flüchtlinge

Aus dem Sofortprogramm für Flucht und Migration hat die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 26.853 Euro bekommen.

Neubau des Druckunterbrechers Burgstall

Am neuen Gebäude für den Druckunterbrecher in Burgstall war die Fassade angebracht, die PV Anlage installiert und ein Wasserbehälter hergestellt worden.



Umbau des Ev. Kindergartens in Erbstetten



Beim Umbau des Ev. Kindergartens Erbstetten hat der Schreiner mit den Einbauten begonnen, die Lampen wurden montiert und die Zaunanlage ist errichtet worden. Ferner wurden die Möbel aufgebaut und der Kindergarten eingerichtet. Die Einweihung des Kindergartens findet am 12. Januar 2025 statt.



Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Burgstetten, Bürgermeisterin Wiedersatz, Rathausstraße 18, 71576 Burgstetten.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.